



# Wie gut sind Urlaubsflieger wirklich?

Germanwings siegt im Test von acht Airlines. Nach wie vor ein Problem sind Extrakosten.

Foto: Marco Klingler, Montage: SZ/Bildstelle

Von Kristina Grunwald  
GRUNWALD.KRISTINA@DD-V.DE

Nicht allein der günstige Werbepreis macht eine Fluggesellschaft zur perfekten Urlaubslinie. Versteckte Extragebühren sorgen oft schon beim Buchen für Ärger. Auch der Sitzabstand ist vielen Reisenden wichtig, das Alter der Maschinen, das erlaubte Handgepäck und ob die Verpflegung an Bord

kostenpflichtig ist. Deshalb vergleicht der Automobilclub „Mobil in Deutschland“ schon seit fünf Jahren Urlaubsflüge. Diesmal standen die acht großen innereuropäischen Fluglinien Air Berlin, Condor, Easyjet, Germanwings, Lufthansa, Pegasus, Ryanair und TUIfly zum Test. Germanwings konnte ihren Sieg aus dem Vorjahr wiederholen, wenn auch nur knapp. Gab es für die Lufthansa-Tochter beim letzten

Mal noch in neun Kategorien die meisten Punkte, reichte es diesmal nur fünfmal zur vollen Punktzahl. „Die Mitbewerber haben mächtig aufgeholt“, sagt Michael Haberland, Vorsitzender des Automobilclubs. Air Berlin liegt nur noch einen Punkt hinter Germanwings. Den dritten Platz teilen sich Lufthansa und Condor. Letztere belegte vor zwölf Monaten noch mit Billiglinie Easyjet den vorletzten Platz.

Getestet wurde in diesem Jahr in zwölf statt 16 Kategorien – von der Kinderermäßigung bis zum Sitzabstand im Flugzeug. Jeweils vier Punkte gab es maximal. Statt die Internetseite zu bewerten, wurden diesmal die Klicks bis zur Buchung gezählt. „Ryanair hat hier eine indiskutable Leistung abgeliefert“, sagte Haberland, „51 Klicks sind mit Abstand das meiste. Dabei muss man sogar ei-

nen Kofferkauf ablehnen, einfach unglaublich.“ Auch wenn – wie in den Vorjahren – der Flugpreis mit der doppelten Punktzahl bewertet wird, kamen die bekanntesten Billigflieger Ryanair und Easyjet nicht von den letzten Plätzen weg. Schuld ist ihre Aufpreispolitik. Fast alles kostet extra. So kassiert Ryanair zum Beispiel zusätzlich zur Gepäckgebühr noch einen Saison- und einen Streckenzuschlag. Ver-

reist eine Familie in den Sommerferien mit drei Koffern, müsste sie 270 Euro zahlen – nach der Anmeldung via Internet. Am Flughafen würden für das Familiengepäck gar 510 Euro fällig. Bei Testsieger Germanwings gab es für diese Summe schon drei Flugtickets, die Koffer wären auch bezahlt, und es bleiben sogar noch 48 Euro übrig: ein willkommenes Taschengeld für den Kurzurlaub in London.

## Deutschlands Flugatlas 2011

AIRLINES	GERMANWINGS	AIR BERLIN	CONDOR	LUFTHANSA	PEGASUS	TUIfly	RYANAIR	EASYJET
<b>TESTBUCHUNG</b> billigster Flug des Tages im Reisezeitraum 30. Juli bis 13. August	nach London: von Köln 138 € von Berlin 207 € von München 266 €	nach Antalya: von München 358 € von Berlin 320 € von Köln 360 €	nach Antalya von Fankfurt 228 € von Berlin 304 € von München 378 €	nach London: von Frankfurt 153 € von Köln 216 € von Berlin 307 €	nach Antalya von Berlin 282 € von Köln 342 € von München 415 €	nach Antalya von Köln 300 € von Frankfurt 310 € von München 530 €	nach London: von Memmingen 186€ von F./Hahn 130 € von Berlin 210 €	nach London: von Berlin 203 € von Köln 201 € von München 232 €
	Durchschnitt 204 €	Durchschnitt 345 €	Durchschnitt 303 €	Durchschnitt 225 €	Durchschnitt 346 €	Durchschnitt 380 €	Durchschnitt 175 €	Durchschnitt 212 €
<b>KINDER</b> unter 2 Jahren ab 2 Jahren	15 € pro Strecke 20 % Erm. (bis 11 J.)	90 % Ermäßigung 33 % Erm. (bis 11 J.)	90 % Ermäßigung 25 % Erm. (unter 12 J.)	90 % Ermäßigung 25 % Erm. (bis 11 J.)	20 € pro Strecke 20 % Erm. (bis 11 J.)	15 € pro Strecke 25 % Erm. (bis 11 J.)	20 € pro Strecke Normaltarif	24 € Normaltarif
<b>HUNDE</b>	bis 8 kg 30 € über 8 kg nicht erlaubt	bis 6 kg 25/40 €* ab 6 kg im Laderaum	bis 6 kg 20/40 €* ab 6 kg im Laderaum	bis 8 kg 30/70 €** ab 8 kg im Laderaum	bis 5 kg 20 €	bis 6 kg 25 € ab 6 kg im Laderaum	nicht erlaubt	nicht erlaubt
<b>HANDGEPÄCK</b>	8 kg	6 kg	6 kg	8 kg	8 kg	6 kg	1 Stück bis 10 kg	1 Stück
<b>REISEGEPÄCK</b>	1 Stück bis 20 kg online 10 €, am Flughafen 20 €	kostenlos bis 20 kg	kostenlos 20 kg bzw. 1 St. bis 23 kg (USA)	kostenlos 1 Stück bis 23 kg	kostenlos 20 kg	kostenlos 20 kg	1 Stück bis 15 kg online 15 €, am Flughafen 35 €, Aufschlag in der Hauptsaison	1 Stück bis 20 kg online 11/14/17 €***, am Flughafen 30 €
<b>ÜBERGEPÄCK</b>	20–40 kg: 20 €/5 kg online, 40 € Flughafen	11 /22 Euro/kg*	10 €/kg 2. St. 30 €	2. Stück 50€, schwerer als 23 kg ab 100 €	5 €/kg	10 €/kg	20 €/kg am Flughafen, online nicht mgl.	9 €/kg (Online), 12 € am Flughafen
<b>UMBUCHUNG</b>	30 € bei Flex kostenlos	30/50€* im Flex-Tarif kostenlos	30/60 €* Flex Relax kostenlos	35 € online, 55 € am Flughafen	35 € (bis 24 Std. vorher)	33 €	35 € online 55 € am Flughafen	42 € online, 48 € im Callcenter
<b>BEZAHLUNG</b>	ELV kostenlos Kreditkarte 8 €	ELV kostenlos Kreditkarte kostenlos	ELV kostenlos Kreditkarte 8 Euro	ELV kostenlos Kreditkarte kostenlos	ELV kostenlos Kreditkarte kostenlos	ELV kostenlos Kreditkarte 8 €	ELV 12 € Kreditkarte 12 €	ELV kostenlos Kreditkarte 2,5 % oder mindestens 6 €
<b>VERPFLEGUNG</b>	Kaffee 2,50 €, Wasser 3 €, Snack ab 1,50 €, Sandwiches 3,50 €	kostenlos	kostenlos	kostenlos	Sandwich ab 3,50 €	kostenlos	Wasser und Heißgetränke 2,50 €, Snacks ab 1,50 €, Pizza 5 €	Snacks und Softdrinks ab je 2 €, Kaffee 3 €, Sandwiches ab 5 €
<b>PLATZRESERVIERUNG</b>	8 € (innerdt. 9,52€) Best Seat 15 €	10/15 €* XL-Seat 20/60 €*	10/15 €* XL-Seat 20 €	vorab im Internet kostenlos	10 € (Gang+Fenster) XL-Seat 20 €	10 Euro XL-Seat 25 €	keine; Priority Seating 5 € online, 6 € Flughf.	keine; Speedy Boarding 9,50 € online
<b>SITZABSTAND</b>	77,5 cm	75,5 cm	76,2 cm	79 cm	77,5 cm	76 cm	76,2 cm	77,5 cm
<b>FLOTTENALTER</b>	5,1 Jahre	5 Jahre	13 Jahre	ca. 10 Jahre	2,58 Jahre	6,6 Jahre	3 Jahre	3,9 Jahre
<b>KLICKS ZUM TICKET</b>	39 Klicks	37 Klicks	43 Klicks	33 Klicks	45 Klicks	36 Klicks	51 Klicks	47 Klicks
<b>ERGEBNIS</b>	1. Platz 44 Punkte	2. Platz 43 Punkte	3. Platz 41 Punkte	3. Platz 41 Punkte	5. Platz 40 Punkte	6. Platz 37 Punkte	7. Platz 31 Punkte	8. Platz 29 Punkte

\* Kurz-/Langstrecke \*\* innerdeutsch/innereuropäisch \*\*\* je nach Fluglänge, Quelle: www.mobil.org

## Beißende Knirpse

Ich habe ein zweijähriges Kind in der Krippe, das ständig andere Kinder beißt. Es tut es heimlich, wenn es sich unbeobachtet fühlt. Nach dem Schimpfen schreit es, macht es aber trotzdem wieder.



Erziehen? Aber ja!  
Von Dr. Ralf Hickethier

Wir alle wollen Wirkung bei unseren Mitmenschen erzielen. Es gibt nichts Schöneres, als wenn sie uns ihre Aufmerksamkeit schenken. Irgendwann hat dieses Kind gemerkt, welche große Wirkung es erzielen kann, wenn es andere Kinder beißt, und das vielfach: Zum einen, weil das gebissene Kind laut weint, es „Respekt“ zeigt, vor dem Beißer flieht oder ihn in Zukunft ängstlich von Weitem ansieht. Zum anderen, wenn Sie mit dem „Wehtuer“ schimpfen, natürlich ganz zu Recht. Und das will er ja auch nicht, denn er beißt ja nur heimlich. Jetzt ist eine abgestimmte Aktion ganz wichtig: Erzieher, Kinder und die Eltern des beißenden Kindes

müssen ihm, jeder auf seine Weise, ganz deutlich zeigen: Das akzeptieren wir nicht! Sowie es versucht, wieder zu beißen, muss es sofort die energische und öffentliche Ablehnung dieses Verhaltens durch alle anderen erfahren. „Innerlich“ wird es aus den genannten Gründen trotzdem weiter beißen wollen. Daran lässt sich erst einmal nichts ändern. Ich glaube nicht, dass Menschen anderen Schmerzen zufügen, weil sie nicht wüssten, wie schlimm das für diese ist. Ich fürchte, es ist eher genau umgedreht: Gerade weil sie

das wissen, tun sie es wieder. Dagegen hilft nur das fortwährende gemeinsame Hochhalten und Vertreten moralischen Wissens in der Familie und in der Gesellschaft: „Du darfst keinem anderen absichtlich schaden!“. Nur so kann es sich zum persönlichen Gewissen verinnerlichen, zu einem kulturellen Gegengewicht gegen das natürliche, triebhafte Bedürfnis, auf dem kürzesten und bequemsten aller Wege Beachtung zu erlangen. Dieses „Nein!“ ist wichtig. Menschen brauchen aber zuerst ein „Ja!“, Aufmerksamkeit und Anerkennung, ohne dass sie anderen Angst machen müssen. Diese Liebe den Kindern zu geben ist vor allem eine Aufgabe für die Eltern.

■ Haben Sie eine Frage an den pädagogischen Psychologen Dr. Ralf Hickethier? Schreiben Sie an die SZ, Leserbrief, 01055 Dresden oder Mail sz.expertentipp@dd-v.de. Die Langfassung zum Text lesen Sie unter: www.RalfHickethier.de

## DAS RÄTSEL

Teil der Woche	Feldherr i. Dreißigjährigen Krieg	Mutter der Nibelungenkönige	Verstand (ugs.)	leihen	3./4. Fall von „wir“	Pariser Opernhaus	selten	Kurort in Belgien	Klops
Fischmarder			vorsichtig sein						
		französische Königsanrede	deutsche Spielkarte				Landstreitmacht e. Staates	französisch-spanisch: Baby	
Bein-gelenk	Vergnügen				Kanada in der Landessprache	Besitz, Eigentum			
Vorname des Sängers Presley		Jugend-sprache: logisch	„Rom“ in der Landessprache	forellen-artiger Fisch	ärmel-loser Umhang			Abk.: Edition	
						Küchen-gerät			
„herb“ bei alkohol. Getränken	Buch-gemein-schaft						schotti-scher Volks-tanz		
engl. Zahl-wort: zwei		schmal			chem. Zeichen: Niob	englisch: oder			
			japa-nische Fecht-kunst						
Wäsche-stück	auf der Hand liegend, klar								

WSZ-1877

**Auflösung des letzten Rätsels**

G	B	U	I	Z										
D	E	K	A	D	E	R	I	N	N	E	I	S	E	N
U	L	K	E	N	P	O	E	B	M	I	R			
R	O	M	M	E	E	G	G	E	B	E	T			
G	O	T	E	R	B	E	T	O	N	N	I			
P	Z	M	A	G	E	N	F	E	L	D				
A	I	T	E	L	T	E	D	I	A	E	A			
W	E	G	D	H	A	L	D	E						
E	K	I	L	O	G	E	L							
R	E	G	A	T	T	A	R	N						